

Die diesjährige „Fahrt ins Blaue“ führte uns zuerst nach Aarberg, eines der bedeutendsten Städtchen im Berner Seeland. Vom Parkplatz erreichten wir über die gedeckte Holzbrücke den historischen Stadtkern. Die Brücke über die Aare stammt aus dem Jahre 1568 und dient heute noch dem wechselseitigen PKW-Verkehr. Aarberg ist den Schweizern landesweit für seine Zuckerfabrik bekannt, die etwa die Hälfte des nationalen Bedarfs deckt.

Das Mittagessen nahmen wir dann in dem Gasthof und Metzgerei Löwen in Aarberg ein. Ein Gasthof wo mit Liebe und Herz gewirtet wird. Auch sehr geschmackvoll eingerichtet und das Essen ist Spitzenklasse, wie auch das Personal.

Das weitere Ziel des Ausflugs war das mittelalterliche Zähringer-Städtchen Murten. Mit seiner stimmungsvollen Altstadt aus dem 15. – 18. Jahrhundert über den idyllischen Murtensee gelegen, ist Murten eines der schönsten Städtchen der Schweiz. Die historische Altstadt mit den vielen Lauben ist heute von nationaler Bedeutung.

Die Befestigung der Stadt, der Wehrgang der Stadtmauer mit ihren 12 Türmen und Toren ist noch gut erhalten und bietet einen schönen Blick über die Stadt und den See.